



Sängerlust 1867 Schweinfurt

FAKTOTUM

DER SÄNGERLUST 1867 SCHWEINFURT MITGLIED DES FRÄNKISCHEN SÄNGERBUNDES IM DEUTSCHEN CHORVERBAND

"Es lebe die Liebe zu gutem Gesang, gemeinsam mit Freunden ein Leben lang!"

IMPRESSUM SÄNGERLUST 1867 SCHWEINFURT

Vorstandschaft

| 1. Vorsitzende: Heike Bauer, WvdVogelweide-Str. 68, 97422 SW | 43960 |
|--|--------|
| 2. Vorsitzende: Annemarie Lindner, Eibenstr. 188, 97456 Dittelbrunn | 43151 |
| Chorleiter: Bernhard Oberländer, Brückenstr. 5, 97421 SW | 24564 |
| Schatzmeister: Andreas Schabel, Burggasse 11, 97421 SW | 188944 |
| Stellvertreter: Heinz Bauer, WvdVogelweide-Str. 68, 97422 SW | 43960 |
| Schriftführerin: Birgit Hofmann, Hainleinstr. 100, 97464 Niederwerrn | |
| Notenwartin: Elfriede Brückner, Weidenweg 20, 97456 Dittelbrunn | 471102 |
| Vergnügungswartin: Elfriede Krämer, MGrünewald-Ring 28, 97422 SW | 24972 |
| Archivarin: Dietmute Göb, Wiesengasse 9, 97424 SW | 87618 |
| | |

7380924

FAKTOTUM Layout: Daniela Lang, W.-v.-d.-Vogelweide-Str. 23, 97422 SW

FAKTOTUM E-Mail: redaktion.faktotum@web.de

 Sängerlust Internet:
 www.saengerlust-sw.de

 Sängerlust E-Mail:
 home@saengerlust-sw.de

 Sängerlust Bankverbindung:
 Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

IBAN: DE69 7935 0101 0760 7118 53

BIC: BYLADEM1KSW

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Sängerlustfamilie!

Eines steht außer Frage: es gab in der Vergangenheit sicherlich schon Jahre, in denen wir beschwingter in die Advents- und Weihnachtszeit gestartet sind, als wir es heuer tun. Schließlich sind die aktuellen weltpolitischen Ereignisse alles andere als einfach. Aber trotz aller Widrigkeiten ist und bleibt Weihnachten das Fest der Hoffnung und der Liebe. Daher sollten wir das Vertrauen darauf, dass sich die Dinge auch wieder zum Positiven verändern können, nicht aus den Augen verlieren.

Was gibt es Neues von der Sängerlust zu berichten? Seit der August-Ausgabe des Faktotums eigentlich nicht viel. Mit dem Sommerfest ging es in die Ferien. Wer Lust und Laune hatte, konnte sich in gemütlicher Runde bei den Ferientreffen wiedersehen.

Im Herbst wollten wir mit den Proben für das geplante Adventskonzert beginnen. Leider haben wir keine Kirche gefunden. Entweder war der Termin ungünstig oder das größere Problem ist die Heizung. Alle angefragten Kirchen werden im Winter aus Kostengründen nicht mehr beheizt. Schweren Herzens und sehr enttäuscht haben wir das Konzert nun endgültig abgesagt.

Freuen wir uns jetzt auf die vorweihnachtliche Feier am 2. Dezember in der Spinnmühle, bei der auch wieder Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden. Da können wir dann nach Herzenslust unsere wunderschönen Weihnachtslieder singen. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an alle.

Einladen möchte ich auch heute bereits zur Hauptversammlung am 22. Februar 2024 und bitte um Beachtung der Tagesordnungspunkte auf Seite 15.

Das Ende des Jahres bietet eine gute Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken, die sich das Jahr über für den Verein eingesetzt haben. Allen voran meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre tatkräftige Unterstützung, den Sängerinnen und Sängern für den Besuch der Chorproben und die Präsenz bei den Auftritten und natürlich unserem Chorleiter Bernhard Oberländer für sein nimmermüdes Engagement. Ebenfalls danke ich allen Freunden, Gönnern und Inserenten für die finanzielle Unterstützung, ohne die das Vereinsleben nicht möglich wäre.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit und ein hoffnungsfrohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und friedvolles Jahr 2024. Lassen wir uns überraschen, was es alles für uns bereit hält ...

Ihre/Eure

Heike Some



ACHTUNG! Chorprobe jeden Donnerstag um 19:30 Uhr





200 Jahre Sparkasse Schweinfurt-Haßberge.

Wir spenden 200.000 Euro. Für die Region. Für Sie.

Starten Sie Ihr Vereinsprojekt, finden Sie mit uns Unterstützer und sammeln Sie Spenden.

Jetzt direkt anmelden und Projekt hochladen unter:



gemeinsam-erreichen-wir-mehr.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Schweinfurt-Haßberge



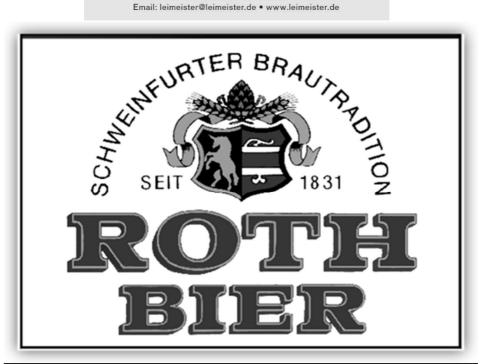
Sie feiern, wir sorgen für den passenden Rahmen!

Ihnen Hussen verschiedenen liefern in darauf abgestimmt Tischdecken, Designs, perfekt Servietten und Platzdecken. Natürlich übernehmen wir nach Ihrem Fest auch die Abholung und Reinigung der Textilien, sprechen Sie mit uns, Sie werden begeistert sein.

Auch für den professionellen Gastronomie- und Hotelleriebedarf bieten wir Services und Produkte der Spitzenklasse!

Rudolf Leimeister Wäscherei GmbH & Co. KG

Telefon 0 97 21 / 89 0 89 • Telefax 0 97 21 / 89 0 94 Email: leimeister@leimeister.de • www.leimeister.de



"Schweinfurt singt und klingt" am 29. Juli 2023

Nach längerer Pause fanden sich endlich wieder die Freunde des Chorgesangs zum schon traditionellen Auftritt vor der Kunsthalle zusammen. Bevor es losging, öffnete der Himmel leider seine Schleusen und ein gehöriger Platzregen ergoss sich über die Chöre und das Publikum. Nach kurzer Zeit hatte Petrus ein Einsehen und ließ die Sonne heraus kommen.

Los ging's mit der Rafelder Brotzeitmusik, die nach jedem Auftritt der einzelnen Chöre Blasmusik zum Besten gab. Nach der Begrüßung durch Wolfgang Sittler, den Vorsitzenden der Sängergruppe Schweinfurt-Stadt-Land-Mainschleife und gleichzeitiger Sängerkreisvorsitzender, sowie dem Moderator Gisbert Heck, eröffnete der Volkschor 1891 das fröhliche Singen mit: Frankenlied – Schäfers Sorgen – Mei Schatz, des is a Schlamperer – Trinkspruch.

Danach erklangen vom FAG Kugelfischer-Sängerchor 1927 folgende Weisen: Wer recht in Freuden wandern will – Lustig ihr Brüder – Lasst doch der Jugend ihren Lauf – Zwei Freunde.

Als nächstes ertönten vom Gesangverein Fortschritt Niederwerrn 1913: The Scat Calypso – Lebe, liebe, lache – Freunde, das ist Musik – Swing-edi-du – Lollipop.

Endlich erstürmte die Sängerlust 1867 Schweinfurt die Bühne und gab folgende Lieder zum Besten: Ein Männergesangverein – Urlaub im Urwald – Tango Habanera – Sing, wenn der Tag neu erwacht/Singen macht Spaß.

Es folgten die Sängerfreunde Schweinfurt 1982 mit: Freunde für's Leben – Spanish Eyes – Fränkischer Wein – Es schäumt in unsern Humpen.

Der vorletzte Chor, die Chorfreunde belcanto/Main Voices, präsentierte: Hevenu shalom alechem – Lean on me – Beg, steal or borrow – Rain in May – Bye, bye love.

Zum Schluss sangen unglaublich schöne Frauen (und Männer), also Sängerfreunde und Sängerlust, Best of Udo Jürgens–Medley und Melodien zum Verlieben.

Das gemeinsame Lied mit Publikum und Blasmusik "Wohlauf, die Luft geht frisch und rein" bildete den krönenden Abschluss der Veranstaltung.

Servus, bis zum nächsten Mal!

Peter Lipa







Wir empfehlen für alle Festlichkeiten unsere Gasträume bei Spanferkel, Truthahn, Schweinfurter-Schlachtschüssel usw.

Gasthaus und Metzgerei Partyservice Geißler
97456 Hambach

Hauptstraße 41 Tel. 09725/4471 Fax 09725/3329



BUMEN BAUMBAGI

Schweinfurt, Hennebergstraße 2

(am Leopoldina Krankenhaus) - Telefon: 3 28 23

Sommerfest "An der Pfanne" am 5. August 2023

Tagelang schönes Wetter, so wünscht man sich ein Grillfest mit Kaffee und Kuchen. Als der Tag näher rückte, immer unbeständiger und öfter mal Regen. Oh je, aber wir lassen uns unser Sommerfest nicht vermiesen. Der Termin stand fest, egal wie das Wetter auch wird. "An der Pfanne" ist ja ein wunderschönes Gebäude mit einem großen, hellen Raum, in dem man drei Reihen Tische und Stühle unterbringt. Platz genug für unsere Sängerlust. Da das Wetter so zweifelhaft war wurde beschlossen, im Raum die Tische für den Kaffee zu decken. Sollte das Wetter uns gut gesonnen sein, könnte man immer noch ins Freie gehen.

Ich war rechtzeitig vor Ort, weil ich ja einen Tischschmuck vorbereitet hatte. Ich war überrascht, die Tische waren schon für die Kaffeetafel gedeckt. Ein wunderschöner Anblick! Heike und Maria verteilten dann die kleinen Väschen, die ich mit viel Liebe vorbereitet hatte; ein buntes, freundliches Bild. Die Sängerinnen hatten wieder fleißig gebacken: Apfel-, Streusel-, Zwetschgen- und Käsekuchen, Hefezopf und Biskuitrolle. Es fehlte an nichts. Anne kochte auch schon tüchtig Kaffee. Es kamen sehr viele Sängerinnen und Sänger, auch Freunde der Sängerlust fanden sich ein.

Elfriede Krämer hatte ein Spiel vorbereitet – "Bingo" – sehr lustig. Einen kleinen Geldbetrag für die Sängerlust und man konnte auch noch etwas Schönes gewinnen.

Mit Riesenschritten ging es auf den Abend zu. Es wurde gegrillt. Jürgen übernahm mit Ruhe und Hingabe die Sache. Auch Salate waren wieder vorbereitet, sehr appetitlich und lecker. Zwischen Bratwürsten, Steaks und auch noch Putenschnitzeln konnte man auswählen. Alles war aufs Beste organisiert.

Ich möchte noch etwas erwähnen: Unsere Heike lässt sich immer etwas einfallen, das zur Erleichterung der Abrechnung beiträgt. Jeder bekam einen Zettel mit seinem Namen und alles, was er verzehrte, musste er aufschreiben. Bevor man nach Hause ging, war der Weg zur Kasse. Dort saß unser stellvertretender Schatzmeister Heinz. Er zählte die Beträge zusammen und kassierte ab. Eine tolle Sache! Ganz einfach, aber man musste erst einmal darauf kommen. Heike, einfach spitze!

Man hatte das Gefühl, dass alle zufrieden waren. Ein wieder gelungenes Sommerfest.

Beate Schmitt









Telefon SW 1330

Galgenleite 12 97424 Schweinfurt

Bestatter - Meisterbetrieb www.trauerhilfernueller.de







Geburtstage

Januar, Februar, März und April 2024

| Rind Hermann | 85 J. | Rothmühle, Marktsteinach |
|------------------|--|---|
| Schabel Andreas | 60 J. | Burggasse 11, Schweinfurt |
| Drescher Klaus | 80 J. | Elsa-Brändström-Str. 46, Schweinfurt |
| Vöhringer Heinz | 75 J. | Neuschwangerstr. 21, Schweinfurt |
| Schmitt Beate | 03.03. | Schmitt-Fischer Hildegard |
| Göb Dietmute | 04.03. | Rind Renate |
| Fischer Karl | 08.03. | Schabel Fernando |
| Bauer Heike | 20.03. | Brem Gabriele |
| | 21.03. | Dahsler Anna |
| Leimeister Elmar | 27.03. | Lipa Peter |
| Halfar Barbara | | |
| Weis Sieglinde | 08.04. | Gerritzmann Marlies |
| Wehner Karin | 10.04. | Krappmann Klaus |
| | 16.04. | Langmann Elke |
| | 17.04. | Seitz Bernhard |
| | Schabel Andreas Drescher Klaus Vöhringer Heinz Schmitt Beate Göb Dietmute Fischer Karl Bauer Heike Leimeister Elmar Halfar Barbara Weis Sieglinde | Schabel Andreas 60 J. Drescher Klaus 80 J. Vöhringer Heinz 75 J. Schmitt Beate 03.03. Göb Dietmute 04.03. Fischer Karl 08.03. Bauer Heike 20.03. Leimeister Elmar 27.03. Halfar Barbara Weis Sieglinde 08.04. Wehner Karin 10.04. 16.04. |

Wir gratulieren recht herzlich mit guten Wünschen für beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen im neuen Lebensjahr! Unseren Kranken wünschen wir frohen Mut und gute Besserung!

Datenschutzhinweis: Falls Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht möchten, informieren Sie uns bitte.



Unser freundliches Team ist gerne für Sie da – mit großem Einsatz und vielfältiger Kompetenz.

Ganz gleich welches Anliegen Sie rund um Gesundheit, Medikation und Wohlbefinden haben, sprechen Sie uns einfach an. Gerne kümmern wir uns um Sie und tun alles, um Ihre Wünsche zu erfüllen.

Viele Leistungen für Sie:

- · Blutuntersuchungen Blutzucker, Blutfettwerte
- · Verleih Milchpumpen, Blutdruckmessgeräte
- Herstellung in der Apotheke Individuelle Rezepturen
- · Messungen Blutdruck, Körperfett, Kompressionsstrümpfe
- Umfassende Beratung zu Arzneimitteln und Medizinprodukten
- · Alternative Heilmethoden Phytotherapie, Homöopathie/Biochemie, TCM
- · professionelle Kosmetikberatung
- · Lieferservice, Treuepass und vieles mehr!

Zehntstraße 1 · 97421 Schweinfurt kreuzapo-schweinfurt.de info@kreuzapo-schweinfurt.de Tel. 09721 28862 - Fax 09721 28578 Service-Tel. 0800 5738927 (kostenfrei) Inh.: Apothekerin Anna Bantschukowa

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8.30-13 Uhr

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Kreuz Apotheke

Jahreshauptversammlung der Sängerlust 1867 Schweinfurt am Donnerstag, 22.02.2024 um 19:30 Uhr in der Spinnmühle Schweinfurt

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 2. Gedenken der Verstorbenen
- 3. Rückblick auf das Jahr 2023
- 4. Kassenbericht des Schatzmeisters
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Vorschau auf das Jahr 2024
- 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Wir schließen mit dem Sängerspruch: "Es lebe die Liebe zu gutem Gesang, gemeinsam mit Freunden ein Leben lang!"



Termine 2023/2024

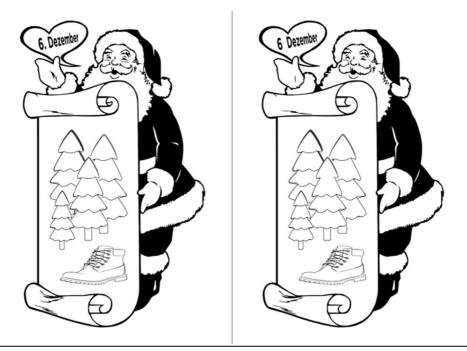
| Sa. 02.12. | Vorweihnachtliche Feier mit Ehrungen in der Spinnmühle | 18:00 Uhr | | | | |
|--|--|---------------------|--|--|--|--|
| Weihnachtsferien vom 23.12. bis 05.01.2024 | | | | | | |
| Do. 11.01. | Erste Chorprobe 2024 | 19:30 Uhr | | | | |
| Faschingsferien vom 12.02. bis 17.02.2024 | | | | | | |
| Mi. 14.02. | Ausschusssitzung in der Spinnmühle | 18:00 Uhr | | | | |
| Do. 22.02. | Hauptversammlung in der Spinnmühle | 19:30 Uhr | | | | |
| Osterferien vom 25.03. bis 06.04.2024 | | | | | | |
| Do. 28.03. | Fischessen – Näheres wird bekannt gege | eben | | | | |
| So. 05.05. | Singen im Marienstift | 15:00 Uhr | | | | |
| Pfingstferien vom 21.05. bis 01.06.2024 | | | | | | |
| 2226.05. | Reise des Sängerkreises an den Bodense | ee | | | | |
| Fr. 28.06. | Abendsingen der Chöre bei der Zürich-Kirchweih | | | | | |
| Sa. 27.07. | Sommerfest beim Familienverband "An der Pfanne" | ab 14:00 Uhr | | | | |

Sommerferien vom 29.07. bis 09.09.2024

| Do. 05.09. | Ferientreffen Naturfreundehaus in Schweinfurt | 18:00 Uhr |
|------------|--|-----------|
| Do. 12.09. | Erste Chorprobe nach den Sommerferien | 19:30 Uhr |
| Sa. 14.12. | Weihnachtsfeier mit Ehrungen | 18:00 Uhr |

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Finde die 10 Fehler:





Wir trauern um unser Mitglied

Wolfgang Then

* 09.07.1941 † 20.09.2023

Herzlich danken wir für seine 43-jährige Treue zum Verein und werden sein Andenken in Ehren bewahren.



Ferientreffen

Um die probenfreie Zeit in den Sommerferien zu überbrücken, sind die Ferientreffen eine schöne Tradition. Jeden Donnerstag trifft man sich in einem der Biergärten der Stadt zu gutem Essen und Trinken. Dabei können auch mal private Gespräche geführt werden, die sonst während der Chorproben ja nicht möglich sind. Und es besteht die Möglichkeit, auch ehemalige Chormitglieder wiederzusehen.

Viele haben in den vergangenen Jahren davon Gebrauch gemacht. Doch es kann auch passieren, dass Traditionen ihren Reiz verlieren und das Interesse schwindet.

Im Vorfeld hatte sich der Vorstand Gedanken gemacht und passende Lokalitäten ausgesucht. Es sollte ja für jeden Geschmack etwas dabei sein. Begonnen hat es in der Pizzeria "Mediterranea". Leider kamen nur sechs Personen – reserviert war für 10 bis 15 Personen – was den Wirt natürlich nicht erfreut hat. Besser sah es im "Naturfreundehaus" aus, wo man mit 12 Personen sogar an einen größeren Tisch umziehen musste. Beim TV Oberndorf, "Alte Warte", "Im Wäldchen" in Sennfeld und "Bei Dimi" an der Maibacher Höhe waren es wieder nur sechs Personen.

Bei diesem mangelnden Interesse sollte überlegt werden, nicht länger an dieser Tradition festzuhalten, auch im Hinblick auf das Prozedere in der Gastronomie. Die Spontanität ist verloren gegangen, denn der Wirt möchte immer eine genaue Personenzahl wissen.

Vielleicht trifft man sich in Zukunft nur einmal in den Sommerferien. Es gibt ja auch noch das Sommerfest, wo man nach Herzenslust in gelockerter Atmosphäre reden, lachen, singen, essen und trinken kann.

Heike Bauer





Klavier- und Flügelstimmungen

Susanne Kreuzinger Klavierbauerin 09721-18301 oder 0162-9420861 susanne@musik-kreuzinger.de

Malergeschäft
POPP

Ohne Hopp und Flopp hier kommt Maler Popp

auenstraße 9 97456 dittelbrunn telefon: 0 97 21 / 4 10 43

telefax: 0 97 21 / 4 10 47

e:mail: info@popp-maler.de

- ♦ Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Verputzarbeiten
- Lackierungen
- Bodenbeläge
- Kreative Wandgestaltung

Die traurige Tanne, die gerne ein schöner Weihnachtsbaum gewesen wäre

Eine Weihnachtsgeschichte von Roland Hegler aus Himmelstadt

Dieser Tannenbaum stand, wie viele andere Tannenbäume auch, am Waldrand in einer großen Christbaumplantage. Um ihn herum waren viele herrliche Tannen, die wunderschön gewachsen waren. Die Spitzen waren gerade und symmetrisch, die Äste schön gleichmäßig, unten nicht zu breit, aber auch nicht zu schmal.

Immer in der Weihnachtszeit kamen Menschen, um sich einen Baum auszusuchen, der dann in der Familie zum Weihnachtsbaum geschmückt werden sollte. Es war der sehnlichste Wunsch eines jeden Baumes, einmal als prächtig geschmückter Weihnachtsbaum den Heiligen Abend in einer großen Familie verbringen zu dürfen.

Unser Baum glaubte schon lange nicht mehr daran, einmal von jemandem mitgenommen zu werden. Jedes Jahr gingen die Menschen an ihm vorbei, manche blieben kurz stehen und machten dann blöde Witze über ihn. Er war inzwischen schon fast zu groß geworden, um in ein Wohnzimmer zu passen. Oben hatten sich zwei Spitzen gebildet, die schräg nach außen standen und unsymmetrisch dahin wuchsen, wie all seine Äste, die sich noch dazu ineinander verzweigten. Im unteren Bereich fehlte ihm ein Ast, so dass eine große Lücke entstand, an der man wohl keinen Christbaumschmuck hätte aufhängen können. Er rechnete damit, dass er eines Tages vom Förster gefällt werden würde, um einer neuen Tanne Platz zu machen. Er würde wohl nie in seinem Leben ein glücklicher, stolzer Weihnachtsbaum sein.

Als er ganz traurig, in Gedanken versunken in sich hinein weinte, bemerkte er plötzlich, dass ein Mann vor ihm stand und ihn anschaute. Jetzt würde er bestimmt wieder irgendwelche blöden Sprüche über ihn machen, um dann doch eine von den wunderschön gewachsenen Tannen nebenan mitzunehmen. Doch nein, der Mann sprach mit ihm und bewunderte all das, was er an sich so hässlich fand. "Keiner außer mir wird einen Baum mit zwei Spitzen haben", sagte er. "An der Stelle, wo der Ast fehlt, habe ich endlich mal Platz, meine große Krippe unter zu bringen. Die buschigen, verwachsenen Äste schauen so natürlich aus und überhaupt nicht so geleckt und künstlich wie bei den anderen Bäumen."

Der Weihnachtsbaum wunderte sich, wieso der Mann mit ihm Mitleid hatte. Er war doch ein Mensch. Er konnte doch gar nicht wissen, dass er so traurig war. Wollte er ihn auch wieder nur veräppeln?

Doch der Mann nahm ihn mit nach Hause und er fand seinen Platz im festlich geschmückten Wohnzimmer einer netten Familie mit drei Kindern. Er wurde behängt mit bunten Weihnachtskugeln, mit Kerzen, Lametta, Schleifen und sogar mit Süßigkeiten.

Die beiden Spitzen wurden mit jeweils einem großen, selbstgebastelten Strohstern geschmückt. Zu seinen Füßen wurde eine herrliche, wunderschöne Weihnachtskrippe mit vielen Figuren genau in die Lücke gestellt, an der ihm ein Ast fehlte.

Doch der Weihnachtsbaum glaubte immer noch nicht daran, dass er ein schöner Baum sei. Er schämte sich und befürchtete, dass die Kinder über ihn lachen könnten, wenn sie am Heiligen Abend das Zimmer betreten: nur aus Mitleid geduldet. Nein – so wollte er nicht dastehen. Unter diesen Umständen wäre es ihm lieber gewesen, er stünde noch in seiner Christbaumplantage am Waldrand.

Bald war Heiliger Abend. Die Kerzen wurden angezündet und viele Geschenke lagen auf dem Tisch. Irgendwoher erklang leise Weihnachtsmusik. Ein Glöcklein ertönte. Kurz darauf öffnete sich die Zimmertüre einen kleinen Spalt und die Kinder spitzten in die Stube. Ihre Augen funkelten, und sie strahlten wie nie zuvor. Zusammen mit Vater und Mutter kamen sie ins Zimmer. Alle schauten ihn an, so wie er noch nie in seinem Leben angeschaut worden war. Die Kinder standen mit staunendem, seligem Blick vor ihm und waren fasziniert von seiner Schönheit und der weihnachtlichen Ausstrahlung, die er von sich gab.

Jetzt fiel es ihm wie Schuppen von den Augen. Er stand hier, nicht weil sie Mitleid mit ihm hatten, nein. Er stand hier, trotz seiner Fehler, weil er nicht perfekt war und weil man sich in ihn verliebt hatte – so wie er war. Jetzt erkannte er, was seine Bestimmung war. Voller Stolz war er plötzlich in der Lage, den ganzen Raum mit Weihnachtsstimmung zu fluten. Er wurde zum prächtigsten und strahlendsten Weihnachtsbaum aller Zeiten. Und zum Dank für die Liebe, die ihm entgegengebracht wurde, verlor er keine Nadel – nicht einmal eine, bis Weihnachten vorüber war. Er wollte der Familie bis zuletzt Freude bereiten.



Bald ist sie da, die Weihnachtszeit

Bald ist sie da, die Weihnachtszeit, ich frage dich, bist du bereit? Lass los den Stress und auch die Sorgen und freu' dich wie ein Kind auf Morgen.

Das, was die Menschen heute brauchen, gibt es nirgendwo zu kaufen. Gesundheit, Liebe, Hoffnung, Zuversicht – das gibt's in den Geschäften nicht.

Ganz einfach mal an andere denken – oder auch ein Lächeln schenken. Ein liebevolles Herz, ein offenes Ohr, bringt in dem Anderen ein Strahlen hervor.

Erfreu' dich auch an kleinen Dingen, es wird dir sicherlich gelingen. Denn alles, was dich glücklich macht, das bringt der Zauber der Heiligen Nacht!

Die Sängerlust wünscht allen Leserinnen und Lesern besinnliche Stunden bei Kerzenschein, Freude und Frieden an allen Tagen und ein gesegnetes neues Jahr!

